

Annerös Hulliger Schweizerische Hausorgeln. Diese CD-Box ist eine Reise und gleichzei-



ig ein kleines Lexikon: Auf drei CDs belebt Annerös Hulliger schweizerische Hausorgeln aus dem 17. bis 20. Jahrhundert, die sonst in städtischen Bürgerhäusern, geistlichen Kammern oder Pfarrhäusern nur einem kleinen Kreis zugänglich sind. Die Berner Organistin hat sie aufgespürt und bespielt. Dabei konzentrierte sie sich auf selten gespielte Werke aus dem süddeutschen und alpenländischen Gebiet. Manchmal verspielt, manchmal erhaben oder rau und gelehrt klingen sie, die musikalischen «Wandschränke», deren klappernde Tasten und schnaufende Blasebalge man ruhig mithören darf. So sind es immer einzigartig klingende Zeitzeugen, die von Hauskonzerten erzählen, von zwinglianischen Verböten und üppigen Festen. Im umfangreichen Booklet erfährt man mehr über die bewegte Geschichte dieser Orgeln und Werke - und taucht ein in eine musikalische Schatztruhe.

Musikvertrieb/Musiques Suisses

Maria Künzli

Berner Zeitung, Mai 2008